

## **Rekordbeteiligung beim 8. Sprachentag der sächsischen Volkshochschulen am 23.09.2006 in der VHS Leipzig**

28.09.06 / Bericht Sprachentag 2006b.doc

---

### **Fast 250 Sprachdozenten unterschiedlichster Bildungseinrichtungen nutzten vielfältiges und interessantes Fortbildungsangebot beim 8. Sprachentag.**

Die Sprachentage, nunmehr schon der achte, sind eine beliebte und erfolgreiche Veranstaltungsform für Sprachdozenten der Weiterbildung in Sachsen. Es sind quasi kleine Sprachenkongresse mit Ausstellungen neuester Produkte der Lehrbuchverlage und einer Reihe von hochkarätigen Vorträgen und Workshops. Die Teilnehmer können so auf zwanglose Weise neueste Trends rund um das Sprachenlernen und -lehren erfahren, Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen und pflegen. Lehrbuchverlage unterstützen die Veranstaltungen und können ihrerseits vor einem engagierten Fachpublikum ausstellen und werben.

Fast 250 Kursleiter, mehr als je zuvor bei einem Sprachentag, aus 6 Bundesländern waren der Einladung des Sächsischen Volkshochschulverbandes, der Volkshochschule Leipzig und der renommierten Verlage für Erwachsenenbildung Cornelsen, Hueber, Klett und Langenscheidt sowie der Prüfungszentrale WBT gefolgt. Sie kamen von den unterschiedlichsten Bildungseinrichtungen:

- Volkshochschulen,
- Universitäten Dresden, Leipzig, Halle, Chemnitz und Freiberg,
- Interdaf, Goethe Institut, Berufsakademien, Studienkollegs,
- Private Sprachschulen und Sprachinstitute
- Berufsschulzentren, Euroschulen, TÜV Akademien
- Gymnasien, Abendgymnasien u. v. a.

Die Vielfalt der vertretenen Institutionen widerspiegelt eine erfolgreiche Zusammenarbeit unterschiedlichster Bildungsinstitutionen im Sprachenlernen.

Nach einem schwungvollen Auftakt durch „Lajuna,“ einem charismatischen Frauenvokalensemble, wurden die Fortbildner in 20 Workshops in 5 Sprachen wieder selbst zu Lernenden. Sprachlerner erwarten heute einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Sprachunterricht. Dem zu Folge war das Interesse am Workshop „Playing with words – working with words – learning with words“ mit fast 70 Anmeldungen besonders groß, ebenso der Workshop „Teaching the learner to learn“.

Das Thema Deutschunterricht in Integrationskursen interessierte viele Teilnehmer. Die Palette des Angebots reichte von Grammatikthemen über „Aussplacheschurung“, Landeskunde, interaktive Unterrichtsvorbereitung bis zur Vorbereitung auf die Zertifikatsprüfung.

In vielen Workshops drängten sich mehr als 40 Teilnehmer in die Unterrichtsräume der Volkshochschule Leipzig, die ein exzellenter Gastgeber war. Die renommierten Verlage für Erwachsenenbildung präsentierten ihr umfangreiches Angebot und Neuerscheinungen, fast eine kleine Fachbuchmesse, an deren Ständen dichtes Gedränge herrschte. Dabei kam auch der Erfahrungsaustausch der Sprachdozenten der unterschiedlichsten Institutionen nicht zu kurz und angeregte Gespräche waren noch lange nach dem offiziellen Ende zu hören.

...

Für das Jahr 2007 planen die Landesverbände Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen am 21. und 22. September in Leipzig erstmals einen gemeinsamen zweitägigen Sprachenkongress für Mitteldeutschland, der ein weitaus größeres Angebot unterbreiten, einen stärkeren wissenschaftlichen Ansatz sowie eine überregionale Perspektive berücksichtigen wird.

Die Teilnehmer erwarten methodenorientierte Workshops, fachwissenschaftliche Vorträge, Foren zu aktuellen Themen, Veranstaltungen auch zu „selteneren Sprachen“, viele Kontakt- und Austauschmöglichkeiten, ein interessantes Kulturprogramm und vieles mehr. Der Teilnehmerbeitrag wird für beide Tage bei 45 EUR liegen, für einen Tag bei 25 EUR.

**Sächsischer Volkshochschulverband e.V.**

Bergstraße 61  
09113 Chemnitz  
Telefon 0371 35427 -50  
Fax 0371 35427 -55  
[info@vhs-sachsen.de](mailto:info@vhs-sachsen.de)  
[www.vhs-sachsen.de](http://www.vhs-sachsen.de)

Ansprechpartnerin:  
Regina Clauß-Flemmig, Fachreferentin  
Telefon 0371 35427 -53  
[clauss-flemmig@vhs-sachsen.de](mailto:clauss-flemmig@vhs-sachsen.de)

Chemnitz, 28.09.2006